

Kita Global

Eine bessere Zukunft beginnt heute

Kitas von heute sind Bildungseinrichtungen und die pädagogischen Fachkräfte leisten Bildungsarbeit und übernehmen damit Zukunftsverantwortung. Wie könnte es auch anders sein in evangelischen Häusern? „Kitas for future“ oder wie ein Bürgermeister im Landkreis es ausdrückt, er spricht von „Enkeltauglichkeit“. Aber was heißt das denn nun genau für die Kinder in unseren evangelischen Kindertagesstätten?

Wir sind bereits auf dem Weg, haben Netzwerke geknüpft und bilden unsere Fachkräfte gezielt weiter. Unterstützt werden wir von der Arbeitsstelle für Religionspädagogik und vom Nord-Süd-Forum. Unsere Aufgabe ist es, den Kindern die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit zukunftsrelevanten Themen wie WASSER, ENERGIE, ERNÄHRUNG, KLEIDUNG, KINDERRECHTEN, WELTRELIGIONEN, KONSUM, MÜLLVERMEIDUNG, FAIRER HANDEL... zu bieten. Ziel ist es, Lernen aus erster Hand sicher zu stellen. Da reichen keine Worthülsen oder nur Bilderbuchbetrachtungen, da braucht es praktisches Vorleben. Gemeinsam mit den Kindern machen wir Zusammenhänge natürlicher Lebensgrundlagen verständlich. Damit legen wir einen Grundstein, um die Schöpfung zu bewahren. Aus dem Wissen heraus, dass man das, was man liebt, auch bereit ist zu schützen.

Wir bieten den Kindern in unseren Kindertagesstätten einen geschützten Erfahrungsraum. Raum der es ihnen ermöglicht, die Welt zu entdecken und zu begreifen und vor allem, Dinge auch selbst in die Tat umzusetzen – das ist die Grundlage für nachhaltiges Lernen.

Als Großmutter von 5 wunderbaren Enkelkindern geht mir dabei das Herz auf, denn auf den Anfang kommt es an, meint, Heike Weiss.